



**DIGITALES**  
**DRUCKSACHENPAKET**  
24. NOVEMBER 2015



# VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

Universität Greifswald, StuPa-Präsidium, 17487 Greifswald  
Präsidium des Studierendenparlamentes

Das Präsidium

Alexander Wawerek  
stellv. Jonathan Dehn  
stellv. Timo Neder

Telefon: +49 3834 86-1750  
Telefax: +49 3834 86-1752  
Mail: [stupa@uni-greifswald.de](mailto:stupa@uni-greifswald.de)  
Web: [stupa.uni-greifswald.de](http://stupa.uni-greifswald.de)

An die Mitglieder des  
Studierendenparlamentes,  
die Mitglieder des ASTA,  
die Mitglieder der moritz-Medien,  
die Hochschulöffentlichkeit,  
die Nachrückenden,

hiermit laden wir herzlich zur zehnten ordentlichen  
Sitzung der Legislatur 2015/2016 des Studierenden-  
parlamentes am Dienstag, den 24. November 2015,  
um **20.00 Uhr c.t.** in den Konferenzsaal des Universitäts-  
Hauptgebäudes in der Domstraße 11 ein.

Wir schlagen folgende vorläufige Tagesordnung vor:

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Wawerek  
Jonathan Dehn  
Timo Neder

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Berichte
- TOP 3 Fragen und Anregungen aus der Studierendenschaft
- TOP 4 Formalia
- TOP 5 Finanzanträge
- TOP 6 Wahl Mitglied Haushaltsausschuss
- TOP 7 INFO-TOP Gremienwahlen
- TOP 8 Bestätigung Wahl Sarah Poller zum stellv. Mitglied der Prüfungskommission für modularisiertes Lehramt vom 14.10. 2014
- TOP 9 Haushalt 2015 (zweite Lesung)
- TOP 10 Haushalt 2016 (erste Lesung)
- TOP 11 Urlaubssemester Aktivhilfe
- TOP 12 Prüfungsabmeldungsverlängerung
- TOP 13 Fahrradfreundliche Uni
- TOP 14 Upgrade your Hörsaal
- TOP 15 Sonstiges
  
- TOP Sozialordnung (zweite Lesung)  
wurde vertagt, weil er Haushalt erst noch genehmigt werden muss.

# FINANZANTRÄGE



# FINANZANTRÄGE

## HAUSHALT 2015

### ABSTIMMUNG

WUNSCH:  JA  NEIN  ENTHALTUNG  
REALITÄT:  JA  NEIN  ENTHALTUNG

## HAUSHALT 2016

### ABSTIMMUNG

WUNSCH:  JA  NEIN  ENTHALTUNG  
REALITÄT:  JA  NEIN  ENTHALTUNG

## FINANZANTRÄGE ÜBERSICHT & STELLUNGNAHME HHA

# STELLUNGNAHME DES HAUSHALTAUSSCHUSSES

## TEILPLAN A

Der Teilplan A des Haushaltsplans 2016 ist ausgeglichen und enthält alle nach Landeshaushaltsordnung vorgeschriebenen Titel. Somit ist er formal in Ordnung.

Die größten Veränderungen des HHP 2016 im Vergleich zum Vorjahr sind in den Töpfen „Studierendenschaftsbeiträge“ (111.01), „Ordentliche Fachschaftsgelder“ (617.01), „Rechtskosten der Studierendenschaft“ (526.02), „Förderprogramm Studentenclubs“ (684.02), „Ausgaben für satzungsgemäße Veranstaltungen“ (534.01), „Ausgaben für die Erstsemesterwoche“ (534.14) und „Zuschuss studentische Medien“ (685.01) zu erkennen.

Die Studierendenschaftsbeiträge sind höher als zuvor, da die Studierendenschaftsbeiträge um 3€ auf der letzten Vollversammlung (vgl. Beschl.-Nr.2015-09-06/03) wurden. 23% dieses Topfes gehen an die Fachschaften, wodurch der Posten „Ordentliche Fachschaftsgelder“ schlussfolgerichtig ebenfalls merklich größer ist.

Der Posten „Rechtskosten der Studierendenschaft“ wurde um 5000€ höher gesetzt, um den möglichen Rechtsstreit bzgl. der Umsatzsteuer etwas realistischer entgegen treten zu können.

Das Posten „Förderprogramm Studentenclubs“ wurde zum einen pro Club um 250€ erhöht (auf 1500€ pro Club) und außerdem wurde der Club 9 wieder mit aufgenommen, da dieser in der nächsten Zeit mehr Veranstaltungen plant. Desweiteren soll der neue HHP 2016 eine Rücklage für die Clubs enthalten, welche durch nicht abgerufene Gelder des Topfes des Förderprogramms gefüllt werden soll.

Der Posten „Ausgaben für Satzungsgemäße Veranstaltungen“ wurde auf 30.000€ erhöht, da die aktuelle Tendenz dahin ist, dass mehr Studenten förderfähige Finanzanträge stellen.

Der Posten „Ausgaben für die Erstsemesterwoche“ wurde um 3000€ erhöht, wobei hier debattiert werden muss, ob das Studierendenparlament diese Erhöhung haben will, um dann weiterhin die stark preislich gestiegenen T-Shirts an

die Erstsemester zu verschenken, oder sich eine Alternative zu den T-Shirts zu überlegen, somit die Ausgaben hier zu verringern und mit den Geldern mehr Veranstaltungen und attraktivere Programmpunkte innerhalb der Erstsemesterwochen anzubieten.

Die Studentischen Medien haben einen Großteil der Rücklagen aufgebraucht, welche den normalen Ablauf derzeit absichert. Ohne diesen Zuschuss wären die Moritz-Medien im Jahr 2017 nicht mehr gedeckt, wodurch das reibungslose Arbeiten nicht mehr möglich wäre.

Der HHP 2016 enthält mit dem „Sozialtopf“ in Höhe von 1500€ einen weiteren neuen Posten, der die Unterstützung von Studenten durch kleine zinslose Darlehen als Ziel hat.

## TEILPLAN B

Auch der Teilplan B des HHP 2016 ist ausgeglichen und enthält alle nach Landeshaushaltsordnung vorgeschriebene Titel und ist somit ebenfalls formal in Ordnung.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich weder bei den Einnahmen, noch bei den Ausgaben viel geändert. Die Anzeigeneinnahmen gehen bei den Einnahmen leicht zurück. Bei den Ausgaben fallen dafür das Abonnement der Wochenzeitung und des Magazins weg, da diese gekündigt werden sollen.

Bei dem Titel für die „Ausgaben für technische Ausstattung der Redaktionen“ (511.11-511.13) könnte sich noch was ändern, da diese möglicherweise über Wohnsitzprämienmittel gefördert werden könnten.

# BEWERBUNGEN



# AstA STRUKTUR

GREIFSWALD

STAND 22. NOVEMBER 2015

## A) Leitung und Koordination

Anna-Lou Beckmann

350 €

**VORSITZ**

Denise Fritsche

**CO-PRESSE**

220 €

## B) Administrativer Bereich

Alexander Lenz

350 €

**FINANZEN**

Annekatriin Sill

**CO-FINANZEN**

220 €

## C) Hochschulpolitischer Bereich

Felix Waltenburg

300 €

**HOCHSCHULPOLITIK**

interkulturelle Vielfalt  
und Politische Bildung

Jennifer Kahl

**CO-ANTIRASSISMUS**

Intergration von Asylsuchenden  
sowie Flüchtlingen

220 €

Juliane Harning

**CO-FACHSCHAFTEN**

und Gremien

220 €

Dietlind Gallin

**CO-ÖKOLOGIE**

220 €

Stefan Lukas

**Autonom Lehramt**

100 €

Jill Nowoitnick

**Autonom Queer**

100 €

## D) Sozialer Bereich

Sarah Poller

300 €

**SOZIALE ASPEKTE**

Wohnen und Studienfinanzierung, Studierende  
mit Kind und Menschen mit Beeinträchtigung

Johanna Krone

**CO-INTERNATIONALES**

220 €

## E) Studienorganisatorischer Bereich

Tatjana Maria König

300 €

**STUDIUM & LEHRE**

Lehramt

## F) Kultureller Bereich

Marieke Schürgut

300 €

**VERANSTALTUNGEN**

Studentische Kultur & Sport

**Du bist an einem  
Referat interessiert?**

Dann bewirb dich per Mail an: [vorsitz@asta-greifswald.de](mailto:vorsitz@asta-greifswald.de)

**6 Hauptreferate:** Vorsitz, Finanzer, HoPo, Soziale Aspekte, Studium & Lehre/Lehramt, Veranstaltung  
**+ 6 Co-Referate:** Finanzer, Presse, Internationales, Ökologie, AntiRa, Fachschaften & Gremien  
**+ 3 Autonome:** Queer, Lehramt, [Aktivhilfe]  
= 15 Posten



**GESAMT: 3520 €**

# ANTRÄGE



# ANTRAG

## Antragsstellende:

Hannes Nehls, Björn Wieland

## FAHRRADFREUNDLICHE UNIVERSITÄT

### Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament beauftragt die AStA-Co-Referentin für Ökologie, die Möglichkeiten eines verstärkten Services der studentischen Versorgung mit Gebrauchsgegenständen für Fahrradfahrende zu evaluieren. Insofern dies möglich ist, wird sie damit betraut, an Universitätsgebäuden und Orten des studentischen Lebens, die von einer hohen Anzahl an Studierenden frequentiert werden (beispielsweise dem Audimax, der Universitätsbibliothek, der Kiste oder der Mensa am Schießwall), auf eine Ausstattung mit Luftpumpstationen und/oder Automaten mit Gebrauchsgegenständen (Flickzeug, Schläuche) für Fahrradfahrende hinzuwirken.

### Begründung

Greifswald ist Fahrradstadt. Für die meisten Studierenden stellt das Fahrrad das wichtigste Transportmittel in ihrem Unialltag und für ihre sonstigen Aktivitäten dar. Da die Campi und Veranstaltungsgebäude zum Teil weit auseinander liegen, kann ein platter Reifen einen Grund zur verspäteten Ankunft zu einer Lehrveranstaltung darstellen. Zudem hat nicht jede\*r Studierende immer eine Luftpumpe dabei. Durch eine Ausstattung mit entsprechenden Gebrauchsutensilien für Fahrradfahrende sowie Luftaufpumpmöglichkeiten, könnte den Studierenden ein alltagserleichternder Service zur Verfügung gestellt werden. Damit könnten die Studierendenschaft und die Universität zudem positiv auf die Greifswalder Stadtbevölkerung sowie Tourist\*innen auswirken.

### FRAGEN?

### ABSTIMMUNG

WUNSCH:  JA  NEIN  ENTHALTUNG

REALITÄT:  JA  NEIN  ENTHALTUNG

# ANTRAG

## Antragsstellende:

Tatjana König

## PRÜFUNGSABMELDUNGS- VERLÄNGERUNG

### Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die\*der AStA-Referent\*in für Studium und Lehre wird damit beauftragt, beim Zentralen Prüfungsamt durchzusetzen, dass es fakultätsübergreifend möglich ist, bis zu 10 Tage vor einer Prüfung, von dieser **ohne Nennung von Gründen** zurückzutreten. Es wäre wünschenswert, wenn dazu die Fristen im His geändert würden, um so eine problemlose Abmeldung zu ermöglichen.

### Begründung

Erfolgt mündlich.

### FRAGEN?

### ABSTIMMUNG

WUNSCH:  JA  NEIN  ENTHALTUNG

REALITÄT:  JA  NEIN  ENTHALTUNG



## ANTRAG

URLAUBSSEMESTER FÜR STUDIERENDE IN DER FLÜCHTLINGSHILFE,  
BESTÄTIGUNG WAHL SARAH POLLER ZUM STELLV. MITGLIED DER PRÜFUNGSKOMMISSION FÜR MODULARISIERTES LEHRAMT VOM 14.10. 2014

## ANTRAG

### Antragsstellende:

Hannes Nehls, Steffi Wauschkuhn, Erik von Malotki, Franziska Bohlmeier, Milos Rodatos, Björn Wieland, Paul Zimansky, Marieke Schürgut, Enzo Petzold, Oksana Alekseev, Sophie-Johanna Stooß, Stefan Lukas, Yannick van de Sand, Sascha Fischer-Angelstein, Emilia Bokov, Philipp Schulz, Alexander Wawerek, Johanna Ehlers, Jonathan Dehn

## URLAUBSSEMESTER FÜR STUDIERENDE IN DER FLÜCHTLINGSHILFE

### Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament beauftragt die AStA-Referentin für Studium und Lehre mit Schwerpunkt Lehramt, die rechtlichen Rahmenbedingungen für ein Urlaubs- und Praktikumsemester bzw. der Anrechnung solcher Tätigkeiten als Praktikum im Rahmen der General Studies für Studierende zu klären, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren oder engagieren möchten. Außerdem bittet es die studentischen Senator\*innen, einen entsprechenden Antrag in den Akademischen Senat einzubringen. Insofern die Möglichkeit für derartige Betätigungen gegeben sind, soll gleichfalls auf eine Aufklärung der betreffenden Studierenden über mögliche Beeinträchtigungen ihrer weiteren Studienplanung und Fragen der BAföG-Fortzahlung im Rahmen der Antragsstellung hingewirkt werden.

### Begründung

Derzeit engagieren sich viele Studierende in unterschiedlichsten Funktionen und auf verschiedenste Arten und Weisen für Flüchtlinge. Die Situation in der Notunterkunft in der Feldstraße ist dabei hinlänglich bekannt. Durch einen unbürokratischeren Umgang soll Studierenden, die sich entsprechend engagieren möchten, ein Aussetzen ihres Studienbetriebs ohne Nachteile ermöglicht werden.

Immerhin ist allein der Wert eines derartigen Engagements für die Persönlichkeitsentwicklung immens und für einige Aktivitäten ergeben sich sogar Möglichkeiten für Synergieeffekte mit dem Studium der Akteur\*innen.

Darüber hinaus hat der Akademische Senat der Universität Rostock bereits einen entsprechenden Beschluss im Oktober dieses Jahres gefasst, was uns als gutes Beispiel dienen sollte. Da es unverantwortlich wäre, engagierten Helfer\*innen überstürzte Entscheidungen zu ermöglichen, soll zudem ein entsprechendes Beratungsverfahren etabliert werden, das gleichfalls etwaige Zweifel und Fragen aus dem Weg zu räumen vermag.

### FRAGEN?

### ABSTIMMUNG

WUNSCH:  JA  NEIN  ENTHALTUNG  
REALITÄT:  JA  NEIN  ENTHALTUNG

## ANTRAG

### Antragsstellende:

Alexander Wawerek, Jonathan Dehn, Timo Neder

## BESTÄTIGUNG WAHL SARAH POLLER ZUM STELLV. MITGLIED DER PRÜFUNGSKOMMISSION FÜR MODULARISIERTES LEHRAMT VOM 14.10. 2014

### Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament bestätigt die Wahl von Sarah Poller zum stellv. Mitglied der Prüfungskommission für das modularisierte Lehramt vom 14. Oktober 2014.

### Begründung

Der Beschluss wurde leider in der vergangenen Legislatur versäumt auszustellen. Dies wird hiermit nachgeholt.

### FRAGEN?

### ABSTIMMUNG

WUNSCH:  JA  NEIN  ENTHALTUNG  
REALITÄT:  JA  NEIN  ENTHALTUNG

**ANTRAG**  
UPGRADE YOUR HÖRSAAL!

# ANTRAG

**Antragsstellende:**

Björn Wieland, Sophie-Johanna Stoof, Philipp Schulz, Tillmann Paul Kraft, Lukas Dorn, Laura Promehl, Stan Patzig, Yorck Kessler, Ben Lefebvre

## UPGRADE YOUR HÖRSAAL!

**Das Studierendenparlament möge beschließen:**

Das Studierendenparlament beauftragt die AStA-Vorsitzende sowie die Referentin für Studium und Lehre die Umsetzung von Erweiterungen in Hörsälen und Gebäuden zu prüfen. Dazu gehören u.a. ein Duty-free-Shop im Audi Max, Kissen, Decken, verstellbare Sitze und Kotztüten in den Hörsälen; eigene Vorschläge der Referenten sind ebenfalls erwünscht!

Des Weiteren soll zum Zwecke der Integration Flüchtlingen in Greifswald ermöglicht werden den Bordservice während der Vorlesungen zu übernehmen.

Die Ergebnisse sind in einem Prüfbericht dem Studierendenparlament sowie der Dienstberatung zu präsentieren.

**Begründung**

Als einzige Hochschulgruppe nimmt sich die PARTEI mal wieder schwerer Themen an. So wollen wir eine Attraktivitätssteigerung der Studiengänge durch einen höheren Wohlfühlfaktor während der Lehrveranstaltungen erreichen. Wir haben nur einen kurzen Abriss darüber gegeben, welche Erweiterungen zu diesem Ziele geprüft werden sollen. Das Parlament ist aufgefordert diese Liste zu erweitern.

Ferner sehen wir großes Potenzial uns durch einen einzuführenden Bordservice aktiv als Studierendenschaft in die Integration von geflüchteten Asylsuchenden einzubringen.

**FRAGEN?**

**ABCDEFG**

ABCDEFG

**ABCDEFG**

**ABCDEFG**

**ABSTIMMUNG**

WUNSCH:  JA  NEIN  ENTHALTUNG

REALITÄT:  JA  NEIN  ENTHALTUNG

# SONSTIGES



# SITZUNGSTERMINE

LEGISLATUR 2015/2016

Stand 21. November 2015

Die ordentlichen Sitzungen des Studierendenparlamentes  
im Sommersemester 2015 finden an folgenden Daten statt:

Art der Sitzung	Datum - Ort
Konstituierende Sitzung	14.04.15 - Konferenzsaal
1. Außerordentliche Sitzung	21.04.15 - Hörsaal Friedrich-Löffler-Straße
1. Ordentliche Sitzung	28.04.15 - Hörsaal Friedrich-Löffler-Straße
2. Außerordentliche Sitzung	05.05.15 - Hörsaal Friedrich-Löffler-Straße
2. Ordentliche Sitzung	19.05.15 - Hörsaal Friedrich-Löffler-Straße
3. Ordentliche Sitzung	02.06.15 - Hörsaal Friedrich-Löffler-Straße
4. Ordentliche Sitzung	09.06.15 - Hörsaal Friedrich-Löffler-Straße
5. Ordentliche Sitzung	23.06.15 - Konferenzsaal
6. Ordentliche Sitzung	07.07.15 - Hörsaal Friedrich-Löffler-Straße
3. Außerordentliche Sitzung	04.08.15 - Hörsaal Friedrich-Löffler-Straße

Die ordentlichen Sitzungen des Studierendenparlamentes  
im Wintersemester 2015/2016 finden an folgenden Daten statt:

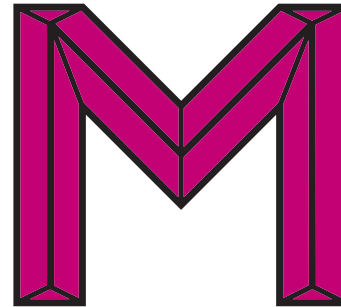
Art der Sitzung	Datum - Ort
7. Ordentliche Sitzung	13.10.15 - Hörsaal Friedrich-Löffler-Straße
8. Ordentliche Sitzung	27.10.15 - Konferenzsaal
9. Ordentliche Sitzung	10.11.15 - Hörsaal Friedrich-Löffler-Straße
<b>10. Ordentliche Sitzung</b>	<b>24.11.15 - Konferenzsaal</b>
11. Ordentliche Sitzung	01.12.15 - Hörsaal Friedrich-Löffler-Straße
12. Ordentliche Sitzung	08.12.15 - Hörsaal Friedrich-Löffler-Straße
Vollversammlung	15.12.15 - Kiste
4. Außerordentliche Sitzung	15.12.15 - Hörsaal Friedrich-Löffler-Straße
13. Ordentliche Sitzung	05.01.16 - Hörsaal Friedrich-Löffler-Straße
14. Ordentliche Sitzung	19.01.16 - Konferenzsaal
15. Ordentliche Sitzung	02.02.16 - Hörsaal Friedrich-Löffler-Straße



**15.12.15**

**IN DER KISTE**

**NICHT VERGESSEN!**  
**WERBUNG MACHEN!**



**moritz.tv**  
~~~~~

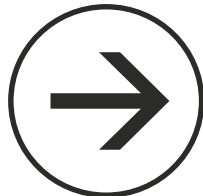
**moritz.tv möchte  
in dieser Sitzung  
Schnittbilder  
sammeln.**

Also verhaltet euch dementsprechend ;-)

# GO ANTRÄGE



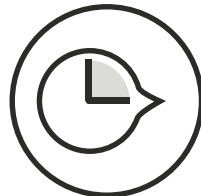
**GO ANTRAG**  
Unterbrechung der Sitzung



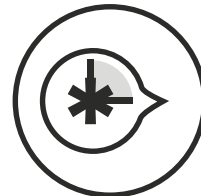
**GO ANTRAG**  
Vertagung der Sitzung



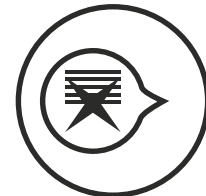
**GO ANTRAG**  
Schluss der Sitzung



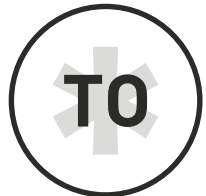
**GO ANTRAG**  
Beschränkung der Redezeit



**GO ANTRAG**  
Änderung der Redezeit



**GO ANTRAG**  
Schluss der Redeliste



**GO ANTRAG**  
Änderung der Tagesordnung



**GO ANTRAG**  
Vertagung des Tagesordnungspunktes



**GO ANTRAG**  
Schluss des Tagesordnungspunktes  
ohne Schlussabstimmung



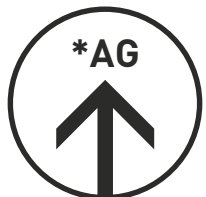
**GO ANTRAG**  
Personaldebatte



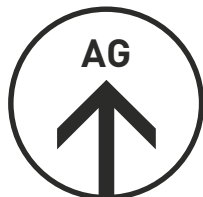
**GO ANTRAG**  
Wiedereröffnung der Redeliste



**GO ANTRAG**  
Schluss der Debatte



**GO ANTRAG**  
Überweisung an einen neuen  
Ausschuss oder eine neue StuPa AG



**GO ANTRAG**  
Überweisung an einen Ausschuss  
oder eine StuPa AG



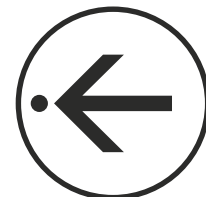
**GO ANTRAG**  
Überweisung an den AStA



**GO ANTRAG**  
Ausschluss der Öffentlichkeit



**GO ANTRAG**  
Hinweis auf die Satzung  
oder ihre Ergänzungsordnungen



**GO ANTRAG**  
Rückkehr zur Sache



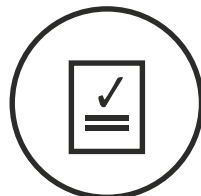
**GO ANTRAG**  
Antrag zur Debattenführung



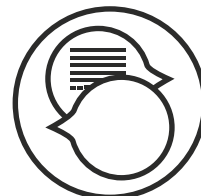
**GO ANTRAG**  
Antrag zur Sitzungsordnung



**GO ANTRAG**  
Antrag zum Abstimmungsverfahren



**GO ANTRAG**  
Feststellung der Beschlussfähigkeit



**GO ANTRAG**  
Anhörung von Redner\*innen  
außerhalb der Redeliste

Wie immer: Keine Panik,  
bleibt ruhig und gesittet.

Viel Spaß und eine  
erfolgreiche Sitzung  
wünscht das Präsidium.